

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 12. Dezember 2002 um 17.00 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses

---

Anwesend: Oberbürgermeister Moser

CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Weiglein  
Stadträtin Stocker (für Stadträtin Wallrapp, bis Ziffer 1, ab Ziffer 3)  
Stadtrat Schardt (für Stadträtin Wallrapp, von Ziffer 1 – 3)  
Stadtrat Straßberger (für Stadtrat Dr. Küntzer, bis Ziffer 4)  
Stadträtin Schwab (für Stadtrat Dr. Küntzer, ab Ziffer 4)

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Dr. Endres-Paul  
2. Bgmin. Gold  
Stadtrat Dr. von Hoyningen-Huene  
Stadtrat Heisel

USW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Müller  
Stadtrat Schmidt  
Stadträtin Richter (für Stadtrat May)

FBW-Stadtratsgruppe:

Stadträtin Wachter

KIK-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Popp

Berufsmäßige Stadträte: Stoppel

Rodamer  
Groß

Berichterstatter: Amtmann Hartner

Dipl.-Ing. Lepelmann

Protokollführerin: Verwaltungsfachwirtin Rose

Als Gäste:

Bgm. Böhm  
Stadtrat Haag  
Stadträtin Stocker (ab Ziffer 1, bis Ziffer 3)  
Stadträtin Schmidt (ab Ziffer 2)  
Stadträtin Baier (ab Ziffer 4)

Entschuldigt fehlten:

Stadträtin Wallrapp  
Stadtrat May

Feststellung gemäß § 22 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig.

#### 1. Umgestaltung Bahnhofsvorplatz

hier: Auftragsvergabe für die Durchführung von Zählungen des ÖPNV sowie wegen P + R Anlagen

Berufsmäßiger Stadtrat Groß informiert über den Sachverhalt und sagt abschließend zu, eine neue Sitzungsvorlage zu erstellen, die über die Fördersituation informieren soll.

2. Bgmin. Gold sieht die benötigten Daten zwar als notwendig an, weist aber darauf hin, dass diese auch vom Landratsamt zu erhalten sind.

Oberbürgermeister Moser sagt zu, eine neue Sitzungsvorlage zu erstellen und auch Vergleichsangebote einzuholen.

Hiermit besteht Einverständnis.

#### 2. Verlängerung Schmutzwasserkanal Marktbreiter Straße Auftragsvergabe

**- Mit 10 : 3 Stimmen -**

1. Die Firma Adam Tasch, Schweinfurt, erhält als preisgünstigster Bieter der beschränkten Ausschreibung vom 05.12.2002 den Auftrag zum Bau der Verlängerung des Schmutzwasserkanals Marktbreiter Straße in Höhe von 62.028,98 € incl. 16. % MWSt.

2. Zur Deckung der Ausgaben werden bei HHSt. 7107.9504 70.000,-- € in den Haushalt 2003 eingestellt.

#### 3. BGVNr. 107/2001 Nutzungsänderung des bestehenden Gewächshauses zu Ausstellung, Verkauf, Bewirtung sowie Errichtung eines Gartenpavillon mit Ausschank (Saisonale Nutzung)

Bauherr: Herr H. Hartner, Kitzingen

hier: Tektur / Errichtung von Stellplätzen auf Fl.Nr. 6763/2

(Anfrage vom 22.11.2002)

Anlagen: 2

(Stadtrat Schmidt ist wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.)

**- Mit 11 : 1 Stimme -**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen

2. Für die geplante Tektur wird eine Genehmigung in Aussicht gestellt. Voraussetzung ist, dass der Bauherr eine Grunddienstbarkeit für die Zuwegung vorlegt.

#### 4. Zuschussangelegenheit „Rappelkiste“: Weiteres Vorgehen

##### - Mit 10 : 3 Stimmen –

1. Das Betreuungsangebot der „Rappelkiste“ wird bis 31.07.2002 im beabsichtigten Umfang weitergeführt.
2. Das Betreuungsangebot soll durch von der Freiwilligenagentur „Bürger helfen Bürgern e.V.“ vermittelten Ehrenamtlichen aufrecht erhalten werden. Die Freiwilligenagentur erhält 50 % (= 1.662,50 €) der dadurch eingesparten Haushaltsmittel als Zuschuss.

#### 5. Haushaltsüberschreitung

Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer weist auf die Tischvorlage „Haushaltsüberschreitung Klärschlammabfuhr in der Kläranlage“. Bezüglich dieser Mehrausgaben verweist er auf die Stellungnahme des Bauamtes. Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer macht aber deutlich, dass die Stellungnahme nach Ansicht des Bauamtes in nichtöffentlicher Sitzung erfolgen sollte und regt an die Haushaltsüberschreitung in öffentlicher Sitzung zu genehmigen oder diesen Tagesordnungspunkt direkt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu verweisen.

Das Gremium entscheidet, dass der Tagesordnungspunkt in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt werden soll.

#### 6. Information von Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer über die aktuelle Haushaltslage

Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer bezieht sich auf die Zeitungsartikel hinsichtlich der Schlüsselzuweisungen. Er führt die Konsequenzen bezüglich der Verringerung der Schlüsselzuweisungen aus. Er berichtet unter anderem, dass die Steuerkraft pro Einwohner gestiegen (von 567 € auf 692 €) und der Grundbetrag der Schlüsselzuweisungen gesunken ist (von 571 € auf 552 €). Dies liege in der erstmaligen Auszahlung von Schlüsselzuweisungen an die Stadt München. Er legt dar, dass die Schlüsselzuweisungen in 2003 1.116.712 € betragen werden, 67 % bzw. 2.080.000 € weniger als im Jahr 2002. Dies verursacht eine zusätzliche Verschlechterung der Finanzplanung 2003. Die Zuführung vom Vermögens- zum Verwaltungshaushalt fällt dadurch mit rd. 2,5 Mio € noch höher aus als erwartet. Abschließend teilt er noch mit, dass diese Änderungen bereits in das Investitionsprogramm eingearbeitet worden sind, welches noch vor Weihnachten an die Stadtratsmitglieder verschickt wird.

7. Information von Amtmann Hartner:

Beschluss des Kulturausschusses des Bezirks bezüglich Förderung Museum / Archiv

Amtmann Hartner informiert, dass der Kulturausschuss des Bezirks Unterfranken in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, die Sanierung des Gebäudes Landwehrstraße 21 – Museum / Archiv - mit 140.000 € zu fördern.

8. Hinweis von Stadtrat Weiglein:

Antrag auf Bildung einer Projektgruppe Museum

Stadtrat Weiglein erinnert an seinen Antrag, eine Projektgruppe „Museum“ zu bilden. Er möchte wissen, ob dahingehend schon etwas unternommen worden ist.

Oberbürgermeister Moser erwidert, dass zu jeder neuen Entwicklung ein Bericht im Stadtrat erfolgen wird.

Stadtrat Weiglein bittet trotzdem darum, im Jahr 2003 über seinen Antrag zu entscheiden.

9. Anfrage von Stadtrat Popp:

Aufteilung der Kosten für TV-Touring-Veranstaltung

Stadtrat Popp erinnert an den Beschluss im Finanzausschuss, dass die Kosten für die Veranstaltung von TV-Touring je zur Hälfte von der Stadt und vom Stadtmarketingverein e.V. getragen werden. Er weiß zu berichten, dass der Stadtmarketingverein hiervon nichts gewusst habe.

Oberbürgermeister Moser erwidert, dass er vor der Sitzung mit Frau Heinlein ein Telefonat geführt und sie darauf hingewiesen habe, dass die Stadt Kitzingen künftig nicht mehr mit 100 % solche Veranstaltungen fördern wird. Frau Heinlein sei darüber nicht erfreut gewesen, habe sich aber nicht dagegen ausgesprochen. Lediglich der Beschluss im Vorstand des Stadtmarketingvereins habe noch gefehlt.

Stadtrat Müller bittet darum, dieses Missverständnis nochmals mit Frau Heinlein zu klären.

Der Oberbürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 18.47 Uhr.

Oberbürgermeister  
gez.  
Moser

Protokollführerin  
gez.  
Rose